

Aktueller Sachstand zur TK- Überwachung aus Sicht der Internetwirtschaft

"Datenspuren - Privatsphäre war gestern"
08. Mai 2005
Symposium des Chaos Computer Clubs

Überblick

- ◆ **Allgemeines zu eco**
- ◆ **TKÜ ./ Vorratsdatenspeicherung**
- ◆ **Grundsätzliche Kritik**
- ◆ **Rechtsgrundlagen der Individualüberwachung**
- ◆ **Sachstand**
- ◆ **Ausblick**
- ◆ **Fazit & Fragen**

Der Verband: eco - Ziele und Umsetzung

- ◆ **Förderung der kommerziellen Nutzung des Internet durch Interessenbündelung**
 - Telcos
 - Internet Service Provider (ISP)
 - Application Service Provider (ASP)
 - Systemlieferanten, Software- und Systemhäuser
 - Content-Anbieter
- ◆ **Die Umsetzung der Ziele erfolgt auf 3 Ebenen:**
 - Politische Lobbyarbeit (EU, Bund und Länder)
 - Networking (intern und extern)
 - Services (DE-CIX, ICTF etc.)

TK-Überwachung ./ Vorratsdatenspeicherung

- ◆ **Strategische
Auslandsüberwachung**
 - Die gesamten Kommunikationsinhalte und/oder die näheren Umstände der Kommunikation die in ein bestimmtes Zielland geführt werden, wird „live“ überwacht
- ◆ **Individualüberwachung**
 - der Kommunikationsinhalt und die näheren Umstände der (Tele-)Kommunikation einer verdächtigen Person werden „live“ überwacht
- ◆ **„Vorratsdatenspeicherung“**
 - die gesamten Kommunikationsinhalte und/oder die näheren Umstände der Kommunikation der Bevölkerung werden durch die Unternehmen zu Zwecken der Strafverfolgung für eine gewisse Dauer gespeichert und im Nachhinein ausgewertet

TKÜ: Grundsätzliche Kritik

- ◆ **Verpflichtung zur Durchführung originär staatlicher Aufgaben**
- ◆ **Unternehmen erhalten keine angemessene Kostenerstattung**
- ◆ **Verpflichtung zur dauerhaften Vorhaltung von Überwachungseinrichtungen belastet maßgeblich Unternehmen die nie eine TKÜ-Maßnahme erhalten werden (z.B. B2B)**
- ◆ **Kreis der Verpflichteten ist zu groß**
- ◆ **Doppelpflichtungen**
- ◆ **die Umsetzungsverpflichtung geht an der Realität vorbei (technisch und branchenspezifisch)**
- ◆ **... siehe eco Stellungnahmen auf www.eco.de**

Aktueller Sachstand zur TK Überwachung

Statistik nach § 88 TKG (1996) bzw. § 108 TKG (2004)

	2002	2003	2004
1. Anordnungen insgesamt	26 177	29 438	34 374
1.1 Anzahl der im Kalenderjahr den Unternehmen vorgelegten Anordnungen (ohne Verlängerungsanordnungen nach Nummer 1.2)	21 874	24 501	29 017
1.2 Anzahl der im Kalenderjahr vorgelegten Verlängerungsanordnungen	4 303	4 937	5 357
2. Kennungen insgesamt	30 478	34 317	40 973
Anzahl der in den Anordnungen benannten Kennungen für:			
...
2.6 E-Mail	5	144	78
betroffen von den Anordnungen nach Nummer 1.1	5	110	63
betroffen von Anordnungen nach Nummer 1.2	0	34	15
2.7 Sonstige Anschlüsse (DSL)	2	1	92
betroffen von den Anordnungen nach Nummer 1.1	1	1	86
betroffen von Anordnungen nach Nummer 1.2	1	0	6

Quelle: RegTP

Rechtlicher Hintergrund – Individualüberwachung

Ermächtigungsgrundlagen finden sich für Zwecke

- ◆ der Strafverfolgung in
 - §§ 100a, b der Strafprozessordnung (StPO)
 - dem Gesetz zu Artikel 10 Grundgesetz (G 10)
 - §§ 39 - 43 Außenwirtschaftsgesetz (AWG)
- ◆ der Präventivüberwachung in den unterschiedlichen Landesgesetzen (Thüringen, Rheinland-Pfalz, Niedersachsen, Bayern, Hessen...)

Aufgrund dieser Gesetze darf das in Artikel 10 Grundgesetz verbrieft Grundrecht des Post- und Fernmeldegeheimnisses eingeschränkt werden.

Rechtlicher Hintergrund – StPO, G 10

WER wird verpflichtet Überwachungs- anordnungen umzusetzen?

◆ Der Grundsatz:

... jeder der geschäftsmäßig Telekommunikationsdienste erbringt oder daran mitwirkt hat dem Richter, der Staatsanwaltschaft und ihren im Polizeidienst tätigen Hilfsbeamten die Überwachung und Aufzeichnung der Telekommunikation zu ermöglichen, vgl. § 100 b Abs. 3 Satz 1 StPO; § 2 G 10

Rechtlicher Hintergrund – StPO

◆ Die Einschränkung:

“Ob und in welchem Umfang hierfür Vorkehrungen zu treffen sind, ergibt sich aus § 110 des Telekommunikationsgesetzes und der auf seiner Grundlage erlassenen Rechtsverordnung zur technischen und organisatorischen Umsetzung von Überwachungsmaßnahmen“, § 100 b Abs. 3 Satz 2 StPO

Rechtlicher Hintergrund – § 110 Abs. 1 Satz 1 TKG

Betreiber von

- ◆ ***TK-Anlagen***
 - ◆ **mit denen *TK-Dienste für die Öffentlichkeit* erbracht werden haben**
 - ◆ **auf *eigene Kosten***
 - ◆ **ab dem *Zeitpunkt* der Betriebsaufnahme**
-
- **Vorhaltungspflicht für Überwachungstechnik**
 - **Organisationspflicht zur unverzüglichen Umsetzung auf eigene Kosten**
 - **diverse Pflichten gegenüber der RegTP**

Rechtlicher Hintergrund – § 110 Abs. 1 Satz 2 TKG

Anbieter von

- ◆ ***TK-Diensten, die für die Öffentlichkeit erbracht werden,***
- ◆ ***ohne dass von dem Anbieter eine TK-Anlage betrieben wird, haben***
 - **„Vergewisserungspflicht“ gegenüber dem Betreiber der für die Dienstleistung genutzten Anlage**
 - **Mitteilungspflicht gegenüber RegTP hinsichtlich der**
 - **Aufnahme des Dienstes**
 - **durch wen Überwachungsanordnungen umgesetzt werden**

Sachstand TKÜV / TR TKÜ

2001/2002	TKÜV wird vorgestellt und diskutiert
2002	TKÜV 2002 tritt in Kraft
2003/2004	TR TKÜ wird erarbeitet
2004	<ul style="list-style-type: none">- TKG 2004 tritt in Kraft- Übergangsregelungen TKÜV 2002 laufen aus- neuer TKÜV-Entwurf wird vorgelegt
2005	<ul style="list-style-type: none">- TKÜV 2005 wird in Kraft treten- TR TKÜ wird überarbeitet (VoIP, Internet Access, WLAN)

Sachstand TKÜV – Entwurf

Stand 13.12.2004

- ◆ Grundsätzliche Kritik wird aufrechterhalten
- ◆ durch Inkrafttreten des TKG 2004 ist die Diskussion zum Begriff „Teilnehmer“ obsolet
- ◆ einige Verbesserungen/Klarstellungen gegenüber dem Stand Juli 2004 sind erreicht worden
- ◆ sehr strittig noch:
 - sog. Auslandskopfüberwachung
 - „Nutzungsberechtigte“
- ◆ Entwurf wird derzeit überarbeitet
- ◆ Anschließend: Kabinett und Bundesrat

Sachstand TR TKÜ – Ausblick 2005

◆ IP-Access (xDSL, Kabel)

- ETSI:
 - Layer 3: TS 102 232 und TS 102 234
 - Layer 2: TS 102 232 und TS 102 235 (in Arbeit)

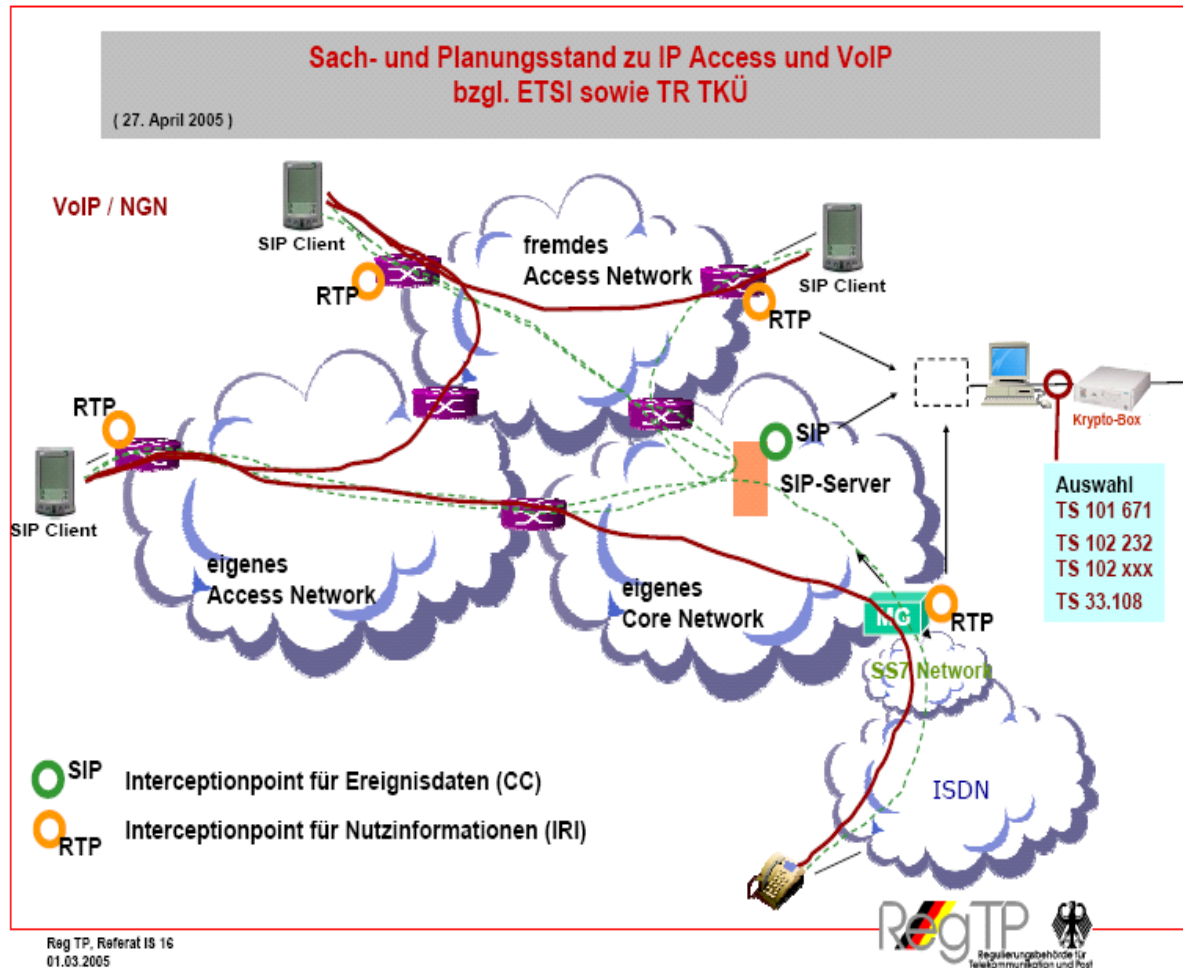
◆ VoIP

- ETSI arbeitet an einem Standard
- Übergangsregelungen bis 2007

◆ WLAN

- ?

Sonderproblem: VoIP



Reg TP, Referat IS 16
01.03.2005

Fazit

**Wir befinden uns erst am Anfang der
Diskussion**

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Fragen?

Weiterführende Links/Informationen

Für weiterführende Informationen siehe www.eco.de
=> Politik, Recht & Regulierung => Aktuelle Themen
http://www.eco.de/servlet/PB/menu/1377411_I1/index.html

sowie

- ◆ TKG
http://www.eco.de/servlet/PB/menu/1377411_I1/index.html
- ◆ Übersicht Landesrecht
<http://www.eco.de/servlet/PB/show/1596380/20050504-Uebersicht-Laender-Gesetze-zur-TKUE.pdf>
- ◆ Antwort der BReg auf kleine Anfrage der FDP zur Auslandskopfüberwachung
<http://www.eco.de/servlet/PB/show/1596450/20050404-TKUEV-Anfr-FDP-Auslandsk-Ueberw.pdf>
- ◆ TKG 2004
http://www.gesetze-im-internet.de/bundesrecht/tkg_2004/index.html
- ◆ TKÜV vom 22.01.2002
http://www.eco.de/servlet/PB/menu/1384453_I1/index.html
- ◆ TR TKÜ
http://www.regtp.de/tech_reg_tele/start/in_06-09-00-00-00_m/index.html



Hannah Seiffert

Rechtsanwältin und Leiterin des Berliner
Verbindungsbüros

Marienstrasse 12
10117 Berlin

Tel.: 030 - 24083696

Fax: 030 - 24083697

E-Mail: berlin@eco.de

Web: <http://www.eco.de>